



**142 Südostfeiler 6 (6- obl.)**  
 TOPO EB: K. Hoi, H. Stelzig und F. Taxböck am 06.11.1966

**144 Elektra 8+/9- (8- obl.)**  
 TOPO EB: F. Bräuer und P. Weigert im Sept. 1993

**146 Samurai 7/7+ (6 obl.)**  
 TOPO EB: J. Gstöttenmayr und R. Gsöllpointner in den Jahren 1992 und 1993

**N98 Edelgestein 8+/9- (7+ obl.)**  
 TOPO EB: J. Reinmüller, R. Seereiner und C. Holzer am 27.+28.07.2023

**147 Nordostwandriss 5+ A1**  
 TOPO EB: H. Abel und F. Kaurzinek am 20.10.1984

**N99 Was das Licht berührt 7 (6+ obl.)**  
 TOPO EB: J. Reinmüller und C. Holzer am 22.08.2023

**148 Nach den Regeln der Kunst 7 (6 obl.)**  
 TOPO EB: J. Reinmüller und C. Holzer am 17.08.2023

**149 Nordwestgrat 2 (obl.)**  
 EB: unbekannt. Immer wieder brüchiger, teils ausgesetzter Grat. Aus der Schneekarscharte (2.090 m) über gestuften Fels ca. 30 m empor auf den Westlichen Vorgipfel (2.106 m). Auf dem waagrechten Grat 70 m weiter, dann 30 m Abstieg (Steilstufen) in eine Gratscharte (2.087 m) und 40 m Wiederanstieg zum Hauptgipfel (Buch).

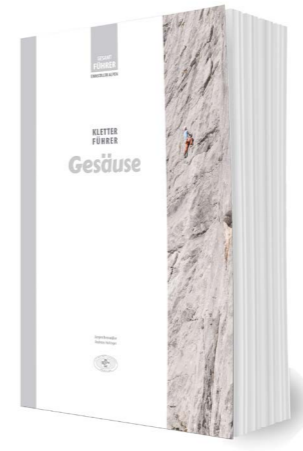
**Kletterführer Gesäuse**

4. Auflage • 2021

Jürgen Reinmüller  
Andreas Hollinger

Details zum Buch:  
Hardcover, Fadenheftung, Format A4,  
676 Seiten mit über 1.000 alpinen  
Kletterrouten und Varianten

www.xeis-auslese.at





1



2

## Was das Licht berührt 7 (6+ obl.)



Charakter: Super Kletterei in idyllischem Ambiente über dem Schneeloch. Die sehr gute, stressfreie Absicherung und der traumhaft strukturierte und kompakte Fels machen die kurze Route ausgesprochen lohnend. Die Kombination mit der Route „Nach den Regeln der Kunst“ bringt 6 sehr schöne Seillängen und zahlt sich jedenfalls aus!

Die Route trocknet sehr schnell auf. Der Tag davor sollte aber trotzdem niederschlagsfrei sein.

Erstbegeher:  
J. Reinmüller und C. Holzer  
am 22.08.2023

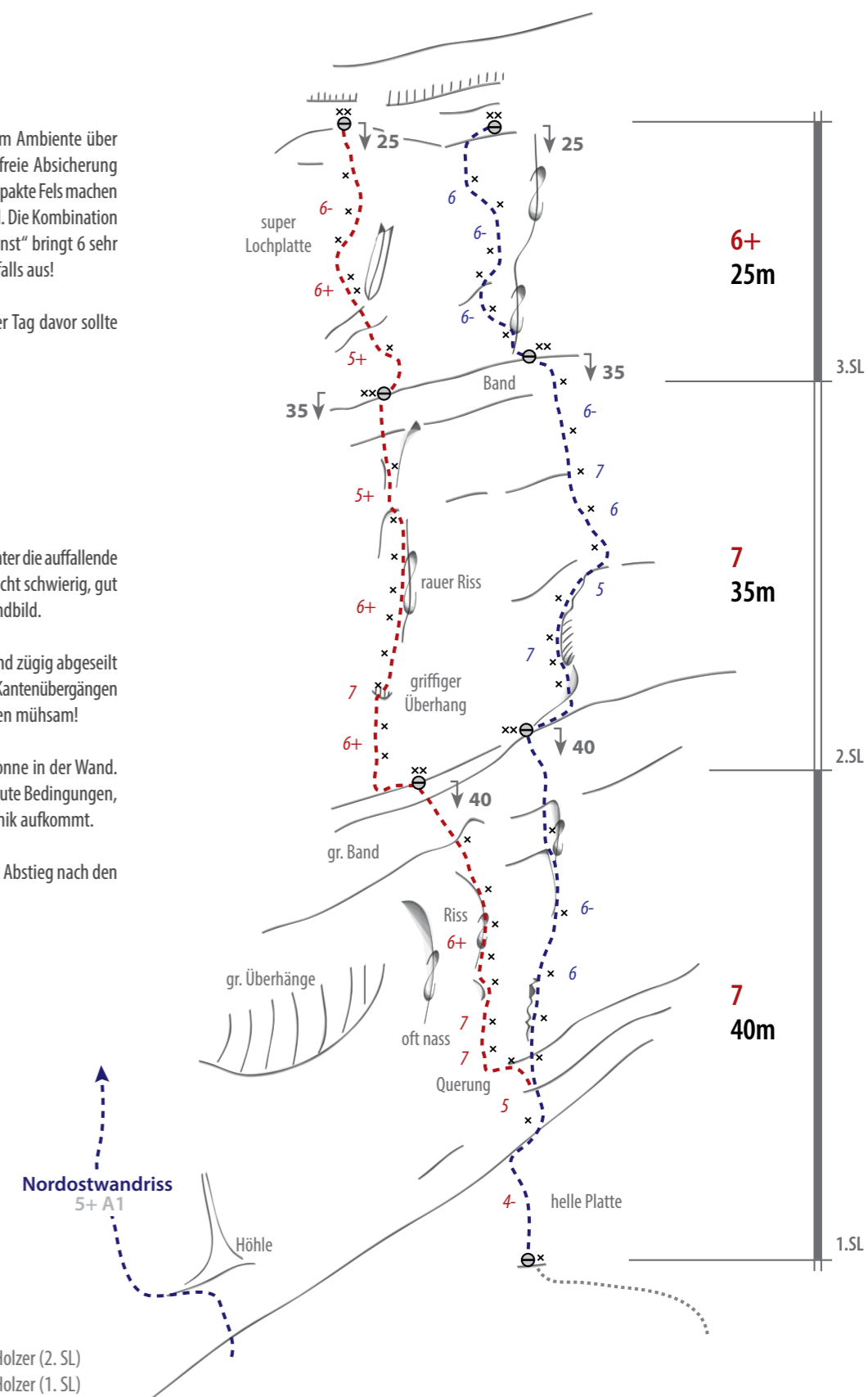
Wandhöhe: 100 m

Zustieg: 1C und am Schneelochweg bis unter die auffallende markante Zinne. Der kurze Vorbau ist nicht schwierig, gut griffig und kompakt. Einstieg siehe Wandbild.

Abstieg: Über die Route kann einfach und zügig abgeseilt werden (50 m Doppelseile!). Seil auf den Kantenübergängen sorgfältig legen, sonst wird das Abziehen mühsam!

Tipp: Im Hochsommer bis ca. 11 Uhr Sonne in der Wand. Am Nachmittag auch im Hochsommer gute Bedingungen, weil schattig und oft angenehme Thermik aufkommt.

Für ambitionierte Seilschaften auch am Abstieg nach den Routen am Festkogel gut möglich.



## Bilder

- 1 Jürgen Reinmüller | Foto: Christian Holzer (2. SL)  
2 Jürgen Reinmüller | Foto: Christian Holzer (1. SL)